

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. EINFÜHRUNG	1
II. GEIST UND TAT. DIE UTOPIE DES AUTONOMEN INDIVIDUUMS	
1. Der Schriftsteller als historisches Subjekt	
a) Aktivistisches Lebensgefühl. Vom konservativen Weltbild zum demokratischen Bekenntnis	11
b) Geist und Tat. Ein Programm und seine politischen Implikationen	23
c) Der Primat des Geistes - Herrschaft der Geistigen?	37
2. Heinrich Mann im Kreise des Aktivismus	
a) Aktivismus: Sammlungsbewegung einer intellektuellen Opposition am Vorabend der Revolution	44
b) Logokratie, Diktatur des Proletariats, demokratischer Sozialismus - divergierende Ziele	58
III. DIE REVOLUTION VON 1918/19 - HEINRICH MANNS BEKENNTNIS ZUR RÄTEDEMOKRATIE	
1. Revolution und die "Politischen Räte geistiger Arbeiter". Berlin und München	
a) Die "Räte geistiger Arbeiter" im Rahmen der Rätebewegung	62
b) Heinrich Mann und der Berliner "Rat"	73
2. Heinrich Manns Engagement in der Münchner Rätebewegung	
a) Das Vorbild: Kurt Eisner, der geistige Typus des Revolutionärs	84
b) Der Vorsitzende des "Politischen Rats geistiger Arbeiter, München": Heinrich Mann	95

IV. KRITIK UND LOYALITÄT. HEINRICH MANN UND DER WEIMARER STAAT	
1. Eingriffe. Zum essayistischen Werk Heinrich Manns	120
2. Depression und Stabilisierung. Heinrich Manns Verhältnis zur politischen Entwicklung der Republik (1919-1925)	
a) "Diktatur der Vernunft" - Gegenentwurf zur "Herrschaft der Gie- rigsten"	134
b) "Briefe ins ferne Ausland", ein Diktator namens "Kobes". Enttäuschung entläßt sich im Zorn	152
3. Die Krise des intellektuellen Selbstver- ständnisses und ihre Bewältigung	
a) "Der Kopf" - das traurigste Buch. Heinrich Manns Abschieds vom 19. Jahr- hundert	160
b) Rückzug aus der Politik. Heinrich Mann wird angegriffen	170
c) "Geist und Tat" - Erneuerung eines Begriffs	179
V. BUBIKOPF, BOXKÄMPFE UND SCHNELLE AUTOS - DIE REPUBLIK DER SACHLICHKEIT. HEINRICH MANN NIMMT DIE HERAUSFORDERUNG AN	
1. "Zeitgeist" - Kultureller Wandel und Irri- tationen Heinrich Manns	187
2. Feuilletons und direkte Aktion - Versuche neuer Methoden schriftstelle- rischer Wirksamkeit	205
3. Popularisierung der Literatur. Die republikanischen Romane Heinrich Manns	
a) Das Konzept vom "sozialen Roman" als Mittel moralischer Bewußtseinsbildung	231
b) Filmische Mittel im Roman. Literarisches Experiment oder Wie schlecht sind die Romane der Republik?	250
c) "Die große Sache" und "Ein ernstes Leben". Zwei Wege einer Botschaft	260

	Seite
VI. ZUSAMMENFASSUNG	289
Literaturverzeichnis	299
Verzeichnis der Abkürzungen	315